

S. Frdr. Bernhard, 15 T. — Hr. Heinr. Gustav Lindemanns, Architects und Maurermeisters in Eibenstock, Sohn, Carl Heinrich, 15 T. — Weil. Hr. Frdr. Louis Donner, B. u. Mühlenbes., S. Friedrich Louis, 13 J. 7 M. 3 T. — Joh. Erdmann Winklers, Einw. u. Maurerges. in Reinsdorf, Ehefr., Frau Ehrne. Sophie geb. Korndörfer, 50 J. 7 M. 12 T. — Mr. Joseph Dischnatschek, B. u. Web., Ehefr., Fr. Ehrne. Friederike geb. Ritter, 67 J. 2 M. 21 T. — Joh. Gottlieb Holzmüller, Einw. in Zwoschwitz, 55 J. 10 M. 27 T. — Joh. Christian Schmidt, Handarb. in Stöckigt, 59 J. 2 M. 5 T. — Hr. Carl Frdr. Eduard Günthers, B. u. Stickerfabrikants, F. Marie Helene Sally, 2 M. 15 T. — Obgen. todtgeb. Kind. — Mr. Carl Louis Blach's, B. und Web., S. Gustav Adolph, 2 M. 15 T. — Carl Friedrich Günthers, Handarb.

in Reusa, S. Franz Herrmann, 1 J. 1 M. 9 T. — Hr. Friedrich August Schröters, Buchhändlers, unget. S. — Gottlieb Frdr. Jainslers, Handarb., F. Anna Bertha, 1 J. 11 M. 5 T. — Mr. Herrmann Adolph Scheibe's, B. u. Web., F. Auguste Bertha, 6 J. 5 M. 10 T. — Weil. Joh. Ehrn. Müllers, Maurerges., F. Emilie Marie, 21 J. 18 T. — Carl Frdr. Röders, Zimmerges., Ehefr., Fr. Marie Louise geb. Gröndler, 66 J. — Eduard Stübers, Weberges., S. Herrmann Fürchtegott, 16 T. — Joh. Gottlieb Sommers, Maurerges. in Unterlosa, Ehefr., Fr. Joh. Christiane geb. Zahn, 34 J. 2 M. — Frdr. Aug. Kents, Handarb., S. Herrmann Richard, 2 J. 3 M. 21 T. — Mr. Gustav Adolph Grünerts, B. u. Web., F. Amalie Bertha, 2 T. — Zwei unehel. Kinder.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Aus einer zum Rittergute Neundorf gehörigen, um den Dorsteich daselbst erst in voriger Woche angelegten Kirschbaumallee sind in der Nacht vom 25. — 26. dieses Monats drei fingerstarke, ohngefähr 3—4 Ellen hohe, im vorigen Jahre oculirte Kirschbäume entwendet worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird mit dem Bemerkten, daß der Eigenthümer demjenigen, welcher den Dieb zuerst vergestalt denuncirt, daß dadurch die Bestrafung desselben herbeigeführt wird, eine Belohnung von **Fünf Thalern** zugesichert hat. Plauen, den 26. April 1858.

Königliches Gerichtsamt.
Beyer.

Auction.

Die von dem vormaligen Besitzer der Riemühle bei Ruderitz Johann Georg Heinrich Glück hinterlassenen Inventariestücke an Vieh, Schiff und Geschirr, auch Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Kleider, Meubles und andere dergleichen Gegenstände, worunter auch fünf Bienenstöcke befindlich, sollen in der Riemühle selbst **am 3. Mai 1858** von früh 10 Uhr an öffentlich verauctionirt werden, was hiermit bekannt gemacht wird. Plauen, am 23. April 1858.

Königliches Gerichtsamt.
Beyer.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Erben weil. Herrn Tischlermeisters Friedrich Wilhelm Bräuning alhier, sollen die zu des Letzteren Nachlaß gehörigen Immobilien, nämlich

- 1) das in der obern Schusterstraße alhier gelegene, unter Nr. 87 und 88 des Grundkatasters verzeichnete und auf Fol. 85 des Grund- und Hypothekenbuchs hiesiger Stadt eingetragene Wohnhaus mit Hintergebäude, Hofraum und Garten im durch die verpflichteten Baugewerken ermittelten Werthe von

3000 Thaler,

- 2) die am Rahnsberge gelegenen, unter Nr. 489 und 491 des Flurbuchs B. und auf Fol. 1263 und 1265 des Grund- und Hypothekenbuchs hiesiger Stadt verzeichneten 2 Feldgrundstücke von beziehentlich 203 und 173 □ Ruthen, mit anstehender Korn- und Weizenfaat auf resp. 203 Thlr. und 173 Thlr. gewürdet,

und, mit Vorwissen und Genehmigung der competenten Gerichtsbehörde, des Königlichen Gerichtsamts Plauen,

- 3) das unter Nr. 65 des Flurbuchs und auf Fol. 46 des Grund- und Hypothekenbuchs für Haselbrunn verzeichnete, in Haselbrunner Flur gelegene, Feldgrundstück das „Lohäckerlein“ genannt, mit einem Flächeninhalte von 1 Acker 176 □ Ruthen, im ermittelten Werthe von 446 Thlr.

am 29. April 1858, Mittags 12 Uhr,

öffentlich, jedoch freiwillig, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden, was mit Hinweisung auf den am hiesigen Gerichtsbrette aushängenden Anschlag, dem eine ohngefähre Beschreibung der Grundstücke beigefügt ist, auch hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Plauen, den 13. April 1858.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte.

Abtheilung für freiwillige Gerichtsbarkeit.

Zahn.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Rambachschen Erben sollen die vormalig weil. dem Zimmergesellen Johann Adam Rambach alhier gehörig gewesenen Immobilien, nämlich

- 1) ein auf dem Rhadschin alhier gelegenes halbes Wohnhaus mit Garten, welches im Flurbuche sub Nr. 799a. und 799b. verzeichnet und auf Fol. 678 des Grund- und Hypothekenbuchs eingetragen und von den Baugewerken 1875 Thlr. gewürdet worden ist,
- 2) ein 4 □ Ruthen großes, unter Nr. 611 des Flurbuchs B. hiesiger Stadt verzeichnetes und auf 30 Thlr. hoch taxirtes Gartengrundstück,
- 3) ein am Comthurwege gelegenes, 148 □ Ruthen enthaltendes und in demselben Flurbuche unter Nr. 499p. aufgeführtes Feldgrundstück, welches auf 150 Thlr. gewürdet worden ist und
- 4) ein am Rahnsberge gelegenes, unter Nr. 507 desselben Flurbuchs verzeichnetes Feldgrundstück von 184 □ Ruthen im Taxwerthe von 175 Thlr., vom unterzeichneten Gerichtsamte und zwar sub 1 und 2 aufgeführten Grundstücke zusammen.

am 30. April dieses Jahres

öffentlich, jedoch freiwillig und unter den im Subhastationstermine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher geladen, sich gedachten Tages vor Mittags, 12 Uhr an hiesiger Gerichtsamtstelle einzufinden und sofort nach Ausschlag der 12. Mittagsstunde des Beginns der Versteigerung gewärtig zu sein.

Im Uebrigen wird auf den am hiesigen Gerichtsbrette aushängenden Anschlag und auf die beigefügte ohngefähre Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke hiermit verwiesen.

Plauen, den 16. April 1858.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte das.

Abtheilung für freiwillige Gerichtsbarkeit.

Zahn.

Grundsteuer!

Die Abführung der Grundsteuer auf den 2ten Termin 1858 nach 2 Pf. pro Steuereinheit ist auf **den 3. und 4. Mai d. J.** anberaumt, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht

wird, daß Nachsicht nicht gestattet werden kann, vielmehr gegen die Säumigen mit militärischer Execution zu verfahren ist.

Schöneck, den 24. April 1858.

Die Steuereinnahme das.
A. Meyer.



Pferde-Verkauf.

Dienstag, den 27. April, wird im Gasthof in Zwirtichen ein Transport (22 Stück) **russischer Kazanen-Pferde** ankommen. Zwirtichen, den 25. April 1858.

Carl Hildebrand, Gastwirth.